

Verwirrung, Probleme und mehr...

KanamexZero

Von totalchaos

Epilog: Verlass mich nicht!

Epilog: Verlass mich nicht!

Aido und Kain stellten sich vor mich und bereiteten sich auf einen Angriff vor. Rido ging zu ihnen und haute sie einfach um. Beide schleuderte es ein paar Meter weg und sie landeten dann auf dem harten Boden. Als sie sich nicht mehr rührten, wusste ich, dass sie bewusstlos waren. //Damit hatte ich nicht gerechnet... Seine Augen! Er hat anscheinend gerade getrunken!// Seine Augen waren immer noch blutrot. "An wem hast du dich vergriffen!?" schrie ich ihn an

Zero's Sicht:

Rido's Grinsen wurde breiter. Ich musste schwer schlucken und hatte schon eine schlechte Vorahnung. "Tja~... Es war doch gut, dass ich hier hergekommen bin. Aber keine Angst es waren nur zwei unbedeutende Mädchen." Er ließ wieder dieses höllische Lachen hören und sah Kaname und mich finster an. "Das wirst du noch bereuen!" rief Kaname und griff ihn an. In diesem Moment kam Yuki aus dem Gebäude. "Was ist denn hier los?" rief sie erschrocken, als sie das Szenario sah. Ich eilte zu ihr und erklärte schnell alles.

Ohne ein weiteres Wort lief sie in den Wald, um die Mädchen zu suchen. Kaname ließ sich nicht ablenken und kämpfte unerbittert weiter. Er schien schon sehr erschöpft zu sein und ich konnte da nicht einfach nur weiter zusehen.

Gemeinsam griffen wir ihn immer wieder an, doch seine Kraftreserven schienen unendlich. "Ha, ihr habt keine Chance gegen mich!" meinte Rido triumphierend. Kaname landete auf dem Boden und richtete sich langsam wieder auf. Er wurde immer schwächer, das entging mir nicht. Auch ich war schon ziemlich fertig. War Rido etwa doch zu stark? Aber das durfte nicht sein! Irgendwie mussten wir das doch schaffen. Wir durften nicht einfach aufgeben und untergehen. Zusammen schaffen wir das!

Wieder und wieder landeten Kaname und ich auf dem kühlen, harten Boden. Jedes Mal standen wir schwächer auf. Ridos Kraft ließ nicht nach, egal was und wie oft wir was versuchten letztendlich half nichts. Jetzt hatte Rido genug, ergriff Kaname an.

Kaname's Sicht:

Rido schnellte auf mich zu. Er bohrte seine Hand tief in meinen Bauch. Ein stechender Schmerz breitete sich sofort überall in meinem Körper aus. Ich spürte wie heißes Blut aus der Wunde lief, welches von meiner Uniform aufgesogen wurde. Es bildeten sich unschöne, dunkle Flecken darauf.

"Kaname!" rief Zero geschockt, als er das sah. Rido zog seine Hand mit einem breiten Grinsen zurück. Die Schmerzen überwältigten mich und ich konnte mich nicht länger auf den Beinen halten. //Ob Yuki die beiden Mädchen gefunden hat?// schoss es mir durch den Kopf, obwohl ich im Moment genügend zu tun hatte. Die Wut stand Zero ins Gesicht geschrieben und er griff Rido einfach an. Dann schien es als ob ihm etwas eingefallen sei.

Mit einem schnellen Griff holte er die 'Bloody Rose' heraus und hielt sie Rido an den Kopf. Warum war uns das nicht schon früher eingefallen? Der Boden kam immer näher und schließlich lag ich auf ihm. Ich verlor immer mehr Blut und konnte auch nur noch mit Mühe bei Bewusstsein bleiben. Die Schwärze zog an mir und rief flüsternd meinen Namen oder war das Zero der nach mir rief? Aber da war noch etwas, etwas das ich nirgends einordnen konnte. Es war ein kurzer lauter Knall, danach folgte nur ein Geräusch als würde man einen schweren Sandsack auf den Boden schmeißen. Woher kamen diese Geräusche? Die 'Bloody Rose'! Zero, er hatte ihn erschossen!

Mit aller Kraft zwang ich mich die Augen zu öffnen und die Schwärze wegzublinzeln. Rido lag nicht weit entfernt von mir und atmete nicht mehr. Es war vorbei! Ich sah zu Zero, der über mich gebeugt war. Er hatte Tränen in den Augen und schaute abwechselnd auf die noch immer blutende Wunde und in mein Gesicht. "Bitte, du darfst jetzt nicht sterben!" flehte er. Für mich war das nur eine leise geflüsterte Bitte und am liebsten hätte ich gesagt "Keine Angst, das wird schon wieder!", doch da war ich mir gar nicht so sicher. Ich wusste nicht was ich sagen oder machen sollte. Das Blut verteilte sich um mich herum und bedeckte den Boden, doch da war nicht nur mein Blut. Ich sah noch mal zu Ridos leblosen Körper. Aido und Kain lagen da ja auch noch, aber zum Glück nur bewusstlos.

Wie viel Zeit wohl schon vergangen war seit Yuki los gelaufen ist? "Kaname? Du darfst jetzt noch nicht aufgeben! Halte noch ein bisschen durch, Yuki wird bald zurückkommen und dann wird alles wieder gut..." sagte Zero mit brüchiger Stimme. Er war kurz davor zu weinen, das war mir klar, doch lange hielt ich es nicht mehr durch und dann könnte mir nicht mal Yuki oder jemand anderes helfen.

Wieder fing die Schwärze an, an mir zu ziehen. Sie zog mich immer weiter. Zero rief wieder und wieder nach mir. Ich konnte sie nicht einfach aufhalten, alle meine Kräfte waren aufgebraucht. Der Blutgeruch machte das ganze auch nicht besser. Wie Zero das nur aushalten konnte. Und warum glaubte er eigentlich, dass wenn Yuki wieder kam, alles wieder gut werden würde? Das war alles zu viel! Ich wollte nur noch meine Augen schließen und mich der Schwärze hingeben.

Andererseits konnte ich Zero nicht einfach zurück lassen... Ich war hin und her gerissen, wusste nicht ob ich noch dagegen an kämpfen sollte und ob es überhaupt noch etwas brächte. "Zero... Es tut mir Leid..." brachte ich leise hervor. Kleine warme Tränen fingen an auf mein Gesicht zu tropfen.

"Kaname! Bitte verlass mich jetzt nicht! Jetzt ist doch alles vorbei! Stirb jetzt nicht einfach, bitte!" Er flehte mich an und vergrub sein Gesicht an meiner Brust. Eine Zeit lang stotterte er immer wieder Worte, die ich nicht zu einem zusammenhängenden Satz bilden konnte. Dann hörte ich nur noch ein Schluchzen. Mir wurde schon ganz kalt und ich konnte ein Zittern nicht unterdrücken. Ich dümmerte immer weiter weg und bekam nicht mehr mit was um mich herum noch passierte.

Zero's Sicht:

Kaname fühlte sich schon ganz kalt an und es schien als hätte er seinen Lebenswillen schon verloren. Er durfte jetzt nicht einfach so sterben. Jetzt wo wir Rido besiegt hatten! Ich lag immer noch schluchzend bei ihm und vergrub mein Gesicht. Ich wollte es einfach nicht glauben, doch bis Yuki kam würde es noch dauern, dessen war ich mir bewusst. Auch das ihm jetzt nichts mehr helfen konnte.

Er würde sterben und ich würde nichts machen können! Ich fing an stärker zu schluchzen.

Hinter mir ertönten Schritte und ich sah auf. Yuki war wieder da. "Zero, was ist passiert?" wollte sie sofort wissen und sah zwischen den vier am Boden liegenden Körper hin und her. Sie kniete sich neben mich und sah Kaname besorgt an. Ihre Hand griff kurz nach seiner Hand und zuckte gleich darauf wieder zurück. "Er ist ja schon ganz kalt!" schrie Yuki "Wie kannst du einfach da sitzen und nichts machen, während er stirbt!?"

Ich verstand ihre Reaktion und gleichzeitig versetzte mir das Gesagte einen schmerzhaften Stich ins Herz. "Ich... ich weiß doch nicht was ich machen soll! Und er hat sich ja schon selber... auf- aufgegeben..." brachte ich irgendwie zwischen ein paar Schluchzern heraus. Als ich wieder zu ihr aufsah, bemerkte ich das Yuki auch schon Tränen in den Augen hatte und sie noch versuchte zurück zu halten. "Tut... mir Leid..." nuschelte sie leise. Ich sah beschämt nach unten. Jetzt war doch nicht die Zeit dafür zu streiten! Kaum sichtbar schüttelte ich den Kopf.

Yuki verstand das auch ohne Worte und stand auf. Sie ging zu Aido und Kain, um zu sehen ob bei ihnen auch alles in Ordnung sei.

"Zero..." hauchte Kaname leise, fast hätte ich es nicht gehört. Erschrocken sah ich ihn an. "Ich... liebe dich..." Ich hatte mich mit meinem Kopf weiter runter zu ihm gebeugt, um ihn besser verstehen zu können. Mit einer Hand strich ich ihm sanft über die Wange. "Ich liebe dich auch, Kaname." flüsterte ich ihm zu.

Ein Lächeln schlich sich auf sein Gesicht, dann schlossen sich endgültig seine Augen und sein Kopf kippte etwas zur Seite. Wieder liefen mir Tränen über die Wange, tropften auf Kanames Gesicht und liefen von dort weiter hinunter. Sie hinterließen feuchten Spuren auf seiner Haut.

Die 'Bloody Rose' lag immer noch neben mir, das Angebot war zu verlockend. Wie ferngesteuert ergriff ich den kalten Stahl. Die Tränen verschleierten meinen Blick und ich sah auf die Waffe, als hätte ich sie noch nie gesehen. Ich sah noch mal zu Kanames toten Körper, warme Tränen rannen unaufhaltsam über meine Wangen und hinterließen leicht glitzernde Spuren. Langsam hob ich die 'Bloody Rose', legte ihren Lauf sanft an meine Schläfe und schloss meine Augen. Ohne Kaname konnte ich nicht weiter leben! Es ging nicht anders. Ich holte tief Luft und stieß sie seufzend wieder aus. Dann drückte ich ab.

"ZERO!" hörte ich Yuki noch hysterisch schreien, doch es war zu spät. Jetzt umschloss die Schwärze auch mich. Schloss mich in ihre Arme, um mich nie wieder los zu lassen und mich zu meinem Liebsten zu führen, der schon auf mich wartete.

Der silberne Stahl fiel aus Zeros Händen und sein Körper sackte leblos zusammen. Aus dem Lauf der Waffe, die mit einem metallischen Klirren zu Boden ging, dampfte noch etwas Rauch.

ENDE

So... das war dann mal das letzte Kapi^^

Ich hoffe euch hats gefallen!

Und ich hab nicht zu sehr mit der Dramatik übertrieben^^'''

Ein großes Dankeschön an meine Leser!!!

noch ein paar Kekse da lass

lg totalchaos